Sicherheitsbeläge
Verlegeanleitung Nr. VA07 - R - 00
Stand: März 2024

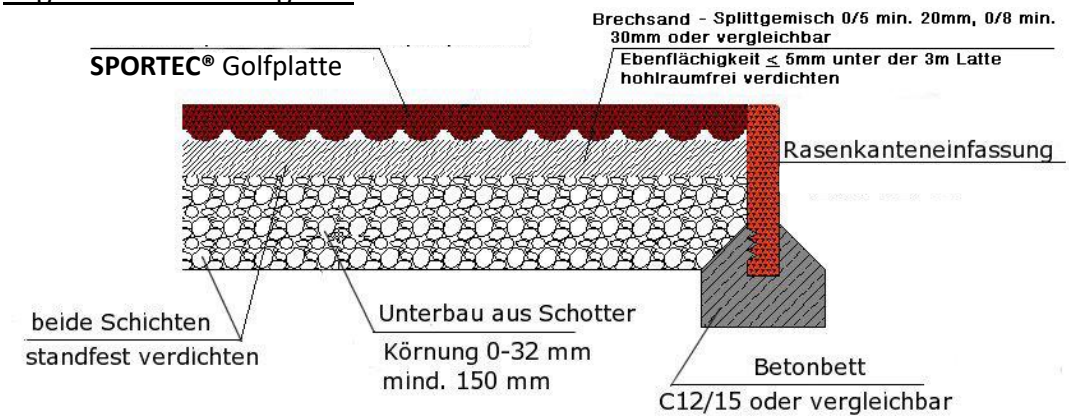
Verlegeanleitung

Diese Anleitung ist für folgende **SPORTEC®** - Produkte gültig: **Golfplatte**, **Golfplatte EPDM** und **Golf H-Stein Platte**.

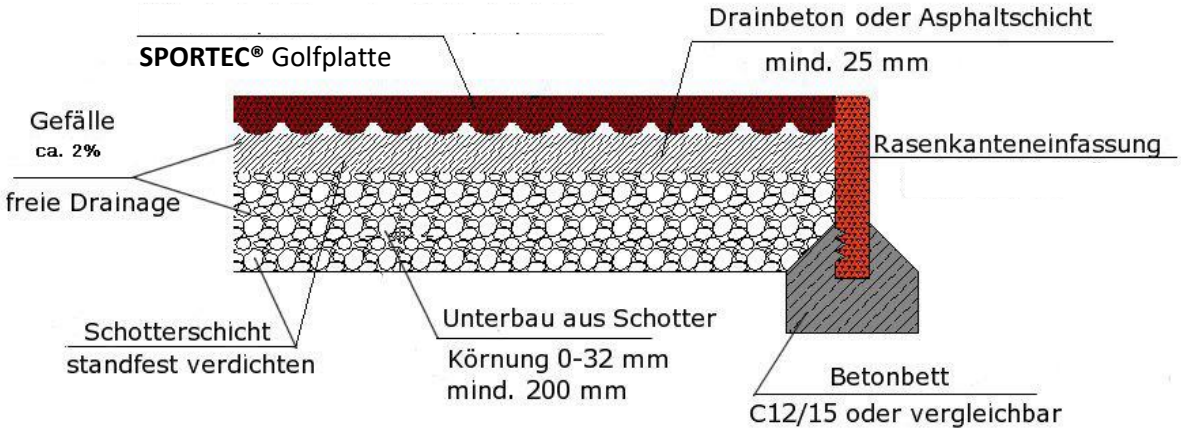
1. Untergrund

Die **SPORTEC®** Golfplatte kann sowohl auf einem ungebundenen Untergrund als auch auf einem gebundenen Untergrund verlegt werden, wenn dieser vor der Verlegung vorbereitet wird.

1. <u>ungebundener Untergrund</u>



2. <u>gebundener Untergrund</u>



Der Boden ist bis zur benötigten Tiefe zuzüglich der zu verlegenden Plattenstärke abzutragen. Vor Beginn der Verlegung ist eine fachgerechte Herstellung sowie eine gründliche Abnahmeprüfung des Untergrundes durchzuführen.

KRAIBURG Relastec GmbH & Co.KG
Fuchsberger Straße 4 · D-29410 Salzwedel
Fon +49-(0)3901-8304-0
tech-sportec@kraiburg-relastec.com · www.kraiburg-relastec.com

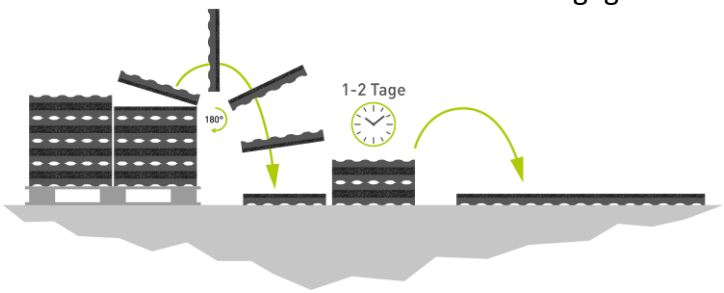
Made in Germany
qualityaustria SYSTEMZERTIFIZIERT ISO 9001:2015 NR. 00186/0 ISO 50001:2011 NR. 00070/0
IQNet
IAKS

Bei der Verlegung im Innenbereich ist der Untergrund vor der Verlegung gemäß nationaler Norm (DIN 18365) zu prüfen und zu bewerten.
Als Untergrund eigenen sich bspw. Asphalt, Beton oder Estrich. Der belegereife Untergrund muss druck- und zugfest, eben, dauerhaft trocken, tragfähig, sauber und frei von Verschmutzungen und Rissen sein. Der Untergrund muss die Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen nach DIN 18202 einhalten (erhöhte Anforderungen = max. 3 mm Abweichung auf einer Strecke von 1 Meter). Leichte Unebenheiten sind mit einer geeigneten nivellierfähigen Spachtelmasse auszubessern.
Je nach Untergrund kann es empfehlenswert sein, den Untergrund mit einer entsprechenden (Sperr-) Grundierung vorzustreichen.

Da die **SPORTEC®** Platten eine ausgezeichnete Wasserdurchlässigkeit aufweisen, muss der Untergrund im Außenbereich entsprechend drainagefähig sein. Befestigte Flächen müssen ebenflächig sein und ein Gefälle von ca. 2 % sowie eine entsprechende Abflussmöglichkeit für das ablaufende Wasser aufweisen. Unebenheiten größer als 3 mm, in denen sich Wasser sammeln kann, sind vorab durch eine geeignete Ausgleichsschicht zu nivellieren.
SPORTEC® Produkte wärmen sich wie andere Materialien unter direkter Sonneneinstrahlung rasch auf und die Oberflächentemperatur kann sich dabei mehr aufheizen, als Asphaltflächen unter gleichen Bedingungen. Zur Vermeidung hoher Temperaturen sollten **SPORTEC®** Produkte möglichst in vergleichsweise schattigen Bereichen verlegt werden.

2. Vorbereitung

Die Oberfläche des Untergrunds ist, wie oben beschrieben, vorzubereiten und muss frei von Rissen, Verschmutzungen und Fremdmaterialien sein. Eine vorherige Abnahmeprüfung des Untergrundes vor der Installation ist vorzunehmen.
Die Temperatur für die Lagerung und Verlegung von **SPORTEC® Golfplatten** sollte zwischen 10°C und 25°C liegen.
Die Platten vor der Verlegung von der Palette ab stapeln, lose auf den Boden legen und 1-2 Tage zur Akklimatisierung dort lagern wo sie verlegt werden sollen. Dabei immer kleine Stapel von ca. 4-6 Platten mit der Unterseite (genoppte Seite) nach außen übereinanderlegen, um die Oberfläche der Platten vor Verschmutzungen oder Kratzern zu schützen, so dass eventuell vorhandene abstehende Ecken ausgeglichen werden.

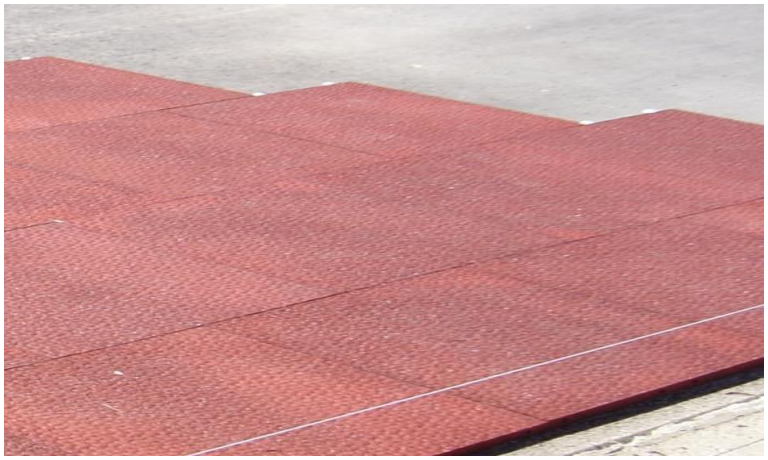


KRAIBURG Relastec GmbH & Co.KG
Fuchsberger Straße 4 · D-29410 Salzwedel
Fon +49-(0)3901-8304-0
tech-sportec@kraiburg-relastec.com · www.kraiburg-relastec.com

Made in Germany
qualityaustria SYSTEMZERTIFIZIERT ISO 9001:2015 NR. 00186/0 ISO 50001:2011 NR. 00070/0
CERTIFIED IQNet MANAGEMENT SYSTEM
IAKS

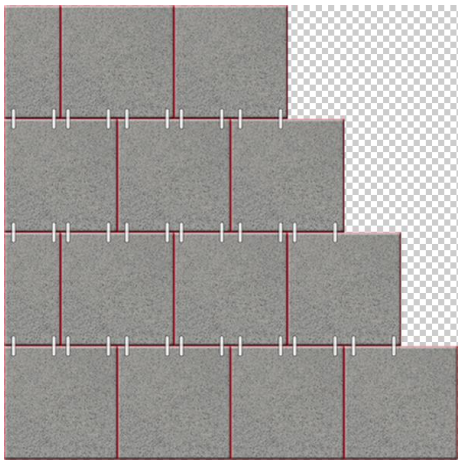
3. Verlegung

Zu Beginn die erste Reihe der **SPORTEC®** Platten entlang einer Kreidelinie oder der Randeinfassung Platte an Platte nebeneinanderlegen so dass keine Fuge zwischen den Platten gelassen wird und die Steckverbinder nach vorne abstehen.

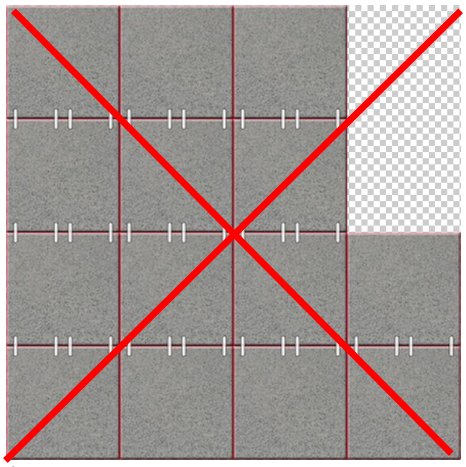


Verlegung der Platten entlang einer geraden Einfassung oder Kreidelinie

Die zweite Plattenreihe (sowie jede zweite Reihe danach) um eine halbe Platte versetzt beginnen, so dass die Platten im T-Fugen Verbund verlegt werden können. Die Platten mit den integrierten Steckverbinder verbinden. Mit Hilfe eines (Gummi)-Hammers die Lücken schließen damit die Platten bündig aneinander liegen. Die letzte Platte in jeder Reihe mit einem scharfen Messer oder einer Stichsäge auf die benötigte Größe zuschneiden.



Richtige Verlegung im T-Verbund



falsche Verlegung im Schachbrettmuster

KRAIBURG Relastec GmbH & Co.KG
Fuchsberger Straße 4 · D-29410 Salzwedel
Fon +49-(0)3901-8304-0
tech-sportec@kraiburg-relastec.com · www.kraiburg-relastec.com

Made in Germany
qualityaustria SYSTEMZERTIFIZIERT ISO 9001:2015 NR. 00186/0 ISO 50001:2011 NR. 00070/0
CERTIFIED IQNet MANAGEMENT SYSTEM
IAKS

Verlegung entlang einer Randeinfassung, im T-Verbund;

Schließen von Lücken

4. Versiegelung

Grundsätzlich werden die mit **SPORTEC®** Platten verlegten Fläche nicht versiegelt.

5. Wichtige Hinweise

Für die Prüfung des Untergrundes sowie Bodenbelagsarbeiten im Innenbereich gelten die jeweiligen nationalen Normen wie bspw. DIN 18365 und DIN 18202, sowie die Hinweise des TKB- Merkblatts 8.

Die Verlegung ist, wenn möglich, an einem Arbeitstag durchzuführen damit die Verlegung der Platten unter annähernd gleichen Bedingungen erfolgt.

Bei der Kalkulation des benötigten Materialbedarfes mit einem **Verschnitt** von **3%** rechnen.

Die Platten lassen sich mit einer Stichsäge oder mit einem Schneidemesser teilen oder in eine beliebige Form bringen.

Um Linien oder Markierungen auf der installierten Fläche aufzutragen (z.B. für Felder oder Spielbereiche), ist eine geeignete Liniierungsfarbe zu verwenden und die jeweiligen Verarbeitungshinweise des Herstellers zu beachten.

Für die Verlegung benötigte Werkzeuge:

Handschuhe Maßband Cutter Schlagschnur Stichsäge

KRAIBURG Relastec GmbH & Co.KG
Fuchsberger Straße 4 · D-29410 Salzwedel
Fon +49-(0)3901-8304-0
tech-sportec@kraiburg-relastec.com · www.kraiburg-relastec.com

Made in Germany
qualityaustria SYSTEMZERTIFIZIERT ISO 9001:2015 NR. 00186/0 ISO 50001:2011 NR. 00070/0
CERTIFIED IQNet MANAGEMENT SYSTEM
IAKS

Die Platten lassen sich problemlos wieder abbauen, stapeln und bei Bedarf erneut aufbauen. Hier allerdings darauf achten, dass beim Wiederaufbau der Fläche im T-Fugen Verbund verlegt wird und die Platten mit den Steckverbindern verbunden werden.

Bei Beanstandungen bezüglich falsch gelieferter Ware, fehlerhafter Ware, falscher Liefermengen oder sonstigen möglichen Fehlern ist die Ware sofort zu beanstanden und der Einbau ist sofort zu unterbrechen. Eine Reklamation ist nur im unverarbeiteten Zustand unter Angabe der Produktions-Charge möglich. Diese ist wie unten zu sehen auf einem Etikett auf der Unterseite der Platte aufgedruckt.

Chargen-Aufkleber auf der Plattenunterseite

DISCLAIMER:
Mit unseren Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Gewissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis kann KRAIBURG RELASTEC im Einzelfall jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsbeispielen und außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs-, Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen für seine **SPORTEC®** Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche sind durchzuführen. Unser technischer Kundenservice steht Ihnen gerne zur Verfügung.

KRAIBURG Relastec GmbH & Co.KG
Fuchsberger Straße 4 · D-29410 Salzwedel
Fon +49-(0)3901-8304-0
tech-sportec@kraiburg-relastec.com · www.kraiburg-relastec.com

Made in Germany
qualityaustria SYSTEMZERTIFIZIERT ISO 9001:2015 NR. 00186/0 ISO 50001:2011 NR. 00070/0
CERTIFIED IQNet MANAGEMENT SYSTEM
IAKS